UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MAGDEBURG A.ö.R.

OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

Institut für Medizinische Mikrobiologie
und Krankenhaushygiene
Prof. Dr. med. Dirk Schlüter
Direktor
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392
Telefax: +49 391 67-13384

Laborinformation

17.03.2014

Umstellung des Blutentnahmesystems für die Diagnostik von CMV pp65-Antigen

Entsprechend geänderter Herstellerangaben wird zukünftig nur **EDTA-Plasma** anstelle von Citrat-Blut für den CMV-pp65-Antigenämie-Test benötigt.

Das nukleäre pp65-Antigen ist bei beginnender Virusreplikation frühzeitig in polymorphkernigen peripheren Leukozyten mittels Immunfluoreszenz nachweisbar und eignet sich neben der quantitativen CMV- PCR zur Abklärung einer aktiven CMV-Infektion bei Immunsupprimierten.

Material und Mindestmenge:

- 5 ml EDTA-Plasma
- 10 ml bei Patienten mit schwerer Neutropenie

Transport:

- ungekühlter Transport (20-25°C) innerhalb von 4-6 Stunden
- Überschreitungen der Lagerungszeiten können zur Reduktion von Antigen-positiven Zellen führen.

Indikation:

- Verdacht auf eine aktive CMV-Infektion bei Patienten nach Transplantation
- Patienten mit Immunsuppression

Autor: J. Färber